

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **13 (1906)**

Heft 41

PDF erstellt am: **22.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 12. Oktober 1906. || Nr. 41 || 13. Jahrgang.

## Redaktionskommission:

H. H. Rektor Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. H. Seminar-Direktoren F. X. Kunz, Hitzkirch, und Jakob Grüniger, Nickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Gohau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln.

**Einsendungen** sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,  
**Inserat-Aufträge** aber an H. H. Haafenstein & Vogler in Luzern.

## Abonnement:

Erscheint **wöchentlich** einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.  
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Nickenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln.

## Um die christliche Familie herum.

Am II. Schweiz. Katholikentage fielen so viel treffliche Worte, daß es speziell auch unseres Organes Pflicht ist, das einzelne oder andere ausführlich zu bringen. Wir beginnen heute, wie billig und recht, mit dem praktischen und tiefgründigen Worte des hochw. Herrn Bischofs Dr. Ferdinand Kuegg von St. Gallen. Er sprach also:

„Draußen an den Ostmarken unseres Vaterlandes und hier im Herzen der Schweiz und im ganzen Lande und in allen Ländern ist eines vor allem wichtig, notwendig, gute christliche Familien, denn je besser die Familie, desto besser auch das öffentliche Leben, desto besser alle die kirchlichen und staatlichen Verhältnisse, selbst bei Krieg und Sturm ist nichts zu fürchten, wenn nur ein Bollwerk unverlezt erhalten bleibt, die christliche Familie. Aber wir dürfen es nicht verschweigen und müssen es wiederholen, was beim jüngsten Katholikentag in Offen öffentlich ausgesprochen worden ist: „Das christliche Familienleben befindet sich in einer Periode des Niederganges“; ja in allen Häusern ist es gefährdet und aus manchen Häusern leider schon teilweise oder gänzlich